

## BIOFA Holz-Finish lösemittelfrei Art. Nr. 2063

### Eigenschaften

BIOFA Holz-Finish ist eine hochwertige Verkochung und Mischung aus natürlichen Ölen, Harzen und Carnaubawachs. Es ist farblos und schafft seidenglänzende, wasserunempfindliche, diffusionsfähige, trittfeste und antistatische Oberflächen. Für geölt/gewachste Holz- und Korkoberflächen im Innenbereich. Nicht verwenden auf gewachsenen Oberflächen ohne Ölgrundierung, da sonst Gefahr der Fleckenbildung besteht.

### Inhaltsstoffe

Leinöl, Carnaubawachs, Safloröl-Kolophoniumharzverkochung, Ricinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Kobalt-Polymer-Trockner, Zirkonium-, Calcium- und Mangan-Trockner.

### Arbeitsschritte:

#### 1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 12 %) und sauber sein. Bei saugstarken Untergründen und um eine strapazierfähige Oberfläche zu erhalten, Untergrund mit BIOFA Universal Hartgrund lösemittelfrei 3755, BIOFA Universal Hartgrund lösemittelhaltig 3754 oder BIOFA Parkettöl spezial 2059 vorbehandeln.

#### 2. Verarbeitung

BIOFA Holz-Finish in kleinen Mengen auf die Oberfläche geben, und mit weißem Pad verteilen und auspolieren. Professionell kann das Holz-Finish auch mit

einer Doppelklingen-Spachtel aus Edelstahl aufgebracht, dünn abgezogen und mit weißem Pad auspoliert werden. Bei größeren Flächen (> 50 m<sup>2</sup>) nur teilweise auftragen oder zu zweit arbeiten um vorzeitiges Antrocknen zu vermeiden. Bei kleinen Flächen ist auch eine manuelle Verarbeitung möglich. Auf gleichmäßiges, sorgfältiges Auspolieren achten. Bei Bedarf Vorgang wiederholen.

### Verarbeitung im Heißspritzverfahren

Das Hartwachs lösemittelfrei kann auch mit Heißspritzwachsgeräten verarbeitet werden. Die Aufschmelz- und Verarbeitungstemperatur liegt bei ca. 85°C. Die Luftzerstäubung und der Materialfluss sind so einzustellen, dass ein gleichmäßiges Spritzbild ohne Störungen entsteht. Wir empfehlen je nach Gerätetyp einen Düsendurchmesser von 0,8-1,5 mm. Wachs nur hauchdünn aufspritzen und anschließend mit Lappen oder weißem Pad einmassieren und auspolieren. Es eignen sich auch rotierende Schleifteller mit entsprechenden Polierauflagen, rotierende Bürsten mit Sisal-/Lederbändern, etc. Je nach Bedarf und Erfordernis einen zweiten Auftrag aufbringen.

**Wichtig: Vorversuch durchführen! Vorsicht bei gewachsenen Oberflächen da Fleckbildung möglich! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 16°C verarbeiten!**

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt

### 3. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.

#### Trocknung

Nach ca. 12-16 Std. begeh- und überarbeitbar. Nach 2 Tagen vorsichtig, nach 7-10 Tagen durchgetrocknet und voll belastbar (20°C/50-55 % rel. Luftfeuchte).

#### Pflegehinweise

Innerhalb der ersten zwei Tage nur vorsichtig begehen. Laufstellen mit Papier oder Pappe auslegen. Anfangs nur trocken reinigen. Nach ca. 4 Wochen kann nach einer nebelfeuchten Reinigung mit NACASA 4010 mit NAPLANA 2085 oder NAPLANA Plus antirutsch 2086 nachgepflegt werden. Die weitere Unterhaltsreinigung und Pflege wird je nach Erfordernis durchgeführt. Abnutzungserscheinungen nach längerer Beanspruchung erfordern eine Auffrischung mit BIOFA Holz-Finish 2063.

#### Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

10-15 ml/m<sup>2</sup> bzw. 60-100 m<sup>2</sup>/l.

#### Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen.

#### Gebinde

0,05 l PE-Tube / 0,25 l / 1 l Metallgebände.

#### Sicherheitshinweise

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet

trocknen lassen –(**Selbstentzündungsgefahr!**) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren für ausreichende Absaugvorrichtung und Atemschutz sorgen. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich!

#### Entsorgung

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

#### VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/f): 700 g/l (2010)  
2063 enthält max. 1 g/l VOC.

GISCODE: Ö 10+

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.